



Das «verunfallte» Boot wird zur Seite des Seeretterschiffs genommen, die verletzten Personen werden betreut und in Sicherheit gebracht. (Irina Radu)

Obermeilen Mit echtem Ernst probten die Seeretter am Samstag unechte Unfälle

Auch der Ernstfall will geübt sein

Verletzte bergen, eingeklemmte Taucher retten, Öllecks abdichten: Das Einsatzspektrum des Seerettungsdienstes Meilen ist gross, wie die Hauptübung am Samstag deutlich gemacht hat.

Irina Radu

Der Himmel über dem Zürichsee ist besonders dunkel – die richtige Kulisse für die rund 20 Seeretter vom Seerettungsdienst Meilen und Uetikon. Sie stehen an diesem Samstagnachmittag vor ihrem Kommandohaus in Obermeilen und warten auf ihre Einsätze. Neun solche Übungen gibt es im Laufe eines Jahres. Die heutige Übung ist allerdings besonders wichtig, denn sie ist die Generalprobe für den Ernstfall – die Hauptübung des Jahres. Zwei Alarmmeldungen sind für diesen Nachmittag vorbereitet worden und werden anschliessend geübt: die Bergung zweier verletzter Personen aus einem Motorboot und ein Tauchunfall mit mannigfaltigen Komplikationen. Zuerst geht es

zur Bergung der zwei Verletzten, zwei junge Mädchen. Ein Beobachtungsboot der Seeretter rast auf den Unfallort zu, wo das Seerettungsschiff schon beim betroffenen Motorboot steht. «Normalerweise fahren wir nur bei Notfällen schnell», sagt Ueli Schwarzenbach, ehemaliger Leiter des Seerettungsdienstes. Es gelte aber den Ernstfall überzeugend zu simulieren. Das tun auch die etwa fünf Seeretter, die sich um die Bergung der zwei scheinverletzten Mädchen kümmern. Sie heben sie vorsichtig hoch und helfen ihnen ins Seerettungsboot. In Windeseile kehren alle Boote um.

Eine Seeratte sein, ist ein Muss

Am Ufer erwartet die Seeretter der nächste Unfall. Dort kommen die Taucher zum Einsatz, die sich zuerst um die Bergung eines eingeklemmten Tauchers kümmern und dann ein Objekt sichern müssen, aus dem Öl fliesst. Keine leichte Arbeit. «Jemand, der bei uns mitmacht, darf nicht wasserscheu sein», sagt Schwarzenbach schmunzelnd. Die Liebe zum See und Engagement seien im übrigen Hauptvoraussetzungen für einen Seeretter. Tauchen oder ein Bootschein allerdings nicht, wie der Ex-Chef erklärt. «Das kann man aber lernen, dafür gibt es ja unsere Schulungen.»



Tauchereinsatz mit Ölwehr: Die Seeretter holen den lecken Gegenstand im dichten Bergesack an die Wasseroberfläche und übergeben ihn der Bootscrew.

Meilen

9. Weinpavillon

Unter dem Motto «Think global, drink local» präsentieren 14 Zürichsee-Winzer am 4. und 5. September ihre Weine im Meilemer «Löwen».

Regionales ist im Trend. Davon kann man sich am ersten September-Wochenende im Restaurant Löwen in Meilen überzeugen. Dann bieten die Winzerinnen und Winzer der Region ihre Produkte an. Über 140 beste Tropfen von grosser Sortenvielfalt stehen dem Publikum zur Degustation bereit. Der Weinpavillon in Meilen geht dieses Jahr bereits in die neunte Edition. Für die Zürichsee-Weinproduzenten hat er einen festen Platz in den gemeinsamen Aktivitäten eingenommen.

Gratis-Eintrittskarten werden von allen beteiligten Weinbauern abgegeben und liegen ab Mitte August in den Poststellen der Gemeinden Küsnacht, Herrliberg, Meilen, Männedorf, Stäfa sowie Rapperswil auf. Sie können auch kostenlos via E-Mail (anmeldung@weinpavillon.ch) bestellt werden. Ohne Eintrittskarte beträgt der Unkostenbeitrag zehn Franken.

Lange Liste an Auszeichnungen

Die Qualität der lokalen Weine ist besser denn je. Dies beweisen die zahlreichen Auszeichnungen, die jedes Jahr an nationalen, aber auch internationalen Weinwettbewerben erlangt werden. Gold holte an der Expovina – Internationale Weinprämierung Zürich 2010 der Wein «Scheurebe 2009» von Lüthi Weinbau (Männedorf). Silber gewann dort der RieslingxSylvaner Spätlese 2009 von Herrmann Schwarzenbach (Meilen). Am Grand Prix du vin Suisse 2010 holte der Schipf RieslingxSylvaner Spätlese 2008 (Weingut Schipf, Kaspar von Meyenburg, Herrliberg) ebenso Gold wie der R3 Räuschling 2009 von Schwarzenbach Weinbau, Lüthi Weinbau und Weingut Rütihof (Meilen, Männedorf, Stäfa). Die Silber-Auszeichnung ging an den Schipf Chardonnay 2007, Schipf Pinot blanc 2008, Schipf Pinot noir Spätlese 2008 (alle Weingut Schipf, Herrliberg), Grande Cuvée (weiss) 2008 (Herrmann Schwarzenbach, Meilen), Räuschling 2009, Sauvignon blanc 2009, Viognier 2009 (alle Erich Meier, Uetikon), Pinot Gris 2009 (Lüthi Weinbau, Männedorf), Cuvée Salomé (weiss) 2009, Gamaret 2008 (beide Weinbau Wetli, Männedorf), Räuschling Uetiker Grüt 2009 (Martin Schnorf, Uetikon), Clevner Chilewäg 2009 (Pünter Weinbau, Stäfa). (pd)

Samstag, 4. September (14–20 Uhr), Sonntag, 5. September (13–18 Uhr), im Restaurant Löwen, Seestrasse, Meilen (neben der Kirche). Infos unter www.zuerichseewein.ch.

Anzeige

Autonomie und Integration – eine Utopie?

Der SBV setzt alles dran, dass Visionen wirklich werden.

Helfen Sie mit!
PK 80-890-0

Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband

www.sbv-fsa.ch



AMTLICHE TODESANZEIGEN

Zollikon

Am 25. August 2010 ist in Zollikon ZH gestorben:

Tobler, Ida, Diakonisse, von Zollikon ZH, geboren am 16. März 1920, wohnhaft gewesen in Zollikoberg, Trichtenhauserstrasse 24. Die Urnenbeisetzung und die Abdankung finden am Mittwoch, 1. September 2010, statt. 10.00 Uhr Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Zollikoberg, anschliessend Gedenkfeier in der Kirche des Diakoniewerkes Neumünster.

038.283156

Zollikon

Am 23. August 2010 ist in Zollikon ZH gestorben:

Bauert geb. Möckli, Elisabeth Hanna, von Zollikon und Stäfa ZH, geboren am 21. März 1916, wohnhaft gewesen in Zollikon, Seestrasse 106, verwitwet von Bauert, Wilhelm, seit 8. März 2005. Die Abdankung findet am 31. August 2010, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof Zollikoberg statt.

038.282967

UETIKON Am See

Ersatzwahl für ein Mitglied der Sozialkommission für die Amtsdauer 2010–2014

Nach Ablauf der zweiten Frist für die Ersatzwahl für ein Mitglied der Sozialkommission hat der Gemeinderat Uetikon in stiller Wahl bestätigt:

Hans-Rudolf Bosshard, geb. 1958, Kaufmann, wohnhaft in Uetikon am See, Haslihalde 2, SVP-Mitglied

Gegen diesen Beschluss kann wegen Verletzung von Vorschriften des Gesetzes über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Meilen, Postfach, 8706 Meilen, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Uetikon am See, 30. August 2010



Uetikon am See
Gemeinderat | Postfach | 8707 Uetikon am See

Demokratie
ich mache mit.

Mehr über das «Unternehmen Demokratie»: www.dem-ok-ratie.ch

038.283204